



## Fellkugeln und tanzende Hunde

Buntes Programm bei erster Hundemesse / Frisbee darf nicht splintern / Kostbare Halsbänder

Von Tanja Watermann

**Petershagen (tw).** Etliche Zwei- und Vierbeiner fanden den Weg zur ersten Hundemesse in Petershagen. Zwischen Hundegebell, Vorführungen und Ständen rund um das Thema „Hund“ fühlten sich alle wohl.

Auf dem Gelände der Hundeschule von Christa Reinhold an der Teichmühlenstraße herrschte reges Treiben. Viele Hunde waren auf dem Gelände an der Leine neben ihren Besitzern und genossen es sichtlich, viele vierbeinige Bekannte zu treffen.

Hundebesitzer konnten sich an den Ständen über ihre Vierbeiner informieren. Von Ernährung über Physiotherapie bis hin zur Beschäftigung und Erziehung reichte die Produktpalette. Experten standen mit Rat und Tat zur Seite.

Die drängendsten Fragen der Besucher drehten sich vor allem um die Gelenke ihrer Hunde. Für Physiotherapeuten Wini Abresch ist es wichtig, auch Tipps und Übungen für zuhause mitzugeben. „Hunde-

besitzer arbeiten täglich mit dem Hund. Durch korrekt ausgeführte Übungen kann der Hund nach Verletzungen eff-



Andrea Lewis und Hündin „Gwyn“ begeisterten das Publikum mit einer Tanzeinlage. Foto: Tanja Watermann

ektiv wieder aufgebaut werden“, empfiehlt Abresch. Individuelle Halsbänder und

Leinen aus weichstem Leder zeigte Sattlerin Anna-Lena Harnisch. Für die Vierbeiner war „Noltens Fressbar“ besonders interessant, da die Menüs lecker rochen.

Informiert wurde über das „Barfen“. Es ist eine Fütterungsform, die sich aus rohem Fleisch, Innereien, Obst, Gemüse, Ölen und Mineralien zusammensetzt und der natürlichen Ernährung am nächsten kommt.

Neben dem Discdogging (Spiel mit einem Frisbee), führten die „Wagging Tails“ unter Leitung von Andrea Lewis den Dogdance vor und Sabine Brandthorst zeigte, wie sie ihren Labrador-Mix Max longiert. „Wenn Sie ein Hundefrisbee kaufen, darf dies nicht splintern. Biegen Sie sie in der Hand, nur so können sie die Qualität erkennen“, lautete die Auskunft.

Regen Zulauf fand auch der Stand mit Hundehaarschmuck. Wer seinen Hund als Schmuck immer bei sich haben möchte, konnte das ausgebürtete Fell hier in eine schöne Kette mit edlen Fellkugeln oder als Ohrring verwandeln lassen. Eine Idee, die bei den Besuchern gut ankam.

## Rentenstelle geschlossen

**Petershagen (mt/nas).** Die Rentenstelle im Verwaltungsgebäude Petershagen ist von Freitag, 10. Mai, bis einschließlich Montag, 3. Juni, aus krankheitsbedingten Gründen geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können sich Bürger an die Deutsche Rentenversicherung Westfalen, unter Telefon (02 51) 23 80, wenden. Hierfür ist die Versicherungsnummer nötig. Des Weiteren steht die Deutsche Rentenversicherung Bund, Beratungsstelle in Bielefeld, unter Telefon (05 21) 5 25 40, zur Verfügung. Hier ist ebenfalls zunächst die Versicherungsnummer anzugeben und dann nach einer Terminvergabe oder dem Telefonberater zu fragen.

## Frischer Spargel im Alten Bahnhof

**Petershagen (Wes).** Die Mitglieder der Sozialverbands-Ortsgruppe Petershagen treffen sich am Sonntag, 26. Mai, zum Spargelessen. Das Edelgemüse wird um 12 Uhr im Restaurant Alter Bahnhof serviert. Anmeldungen nimmt Dieter Reckweg, Tel. 05707/654, bis Donnerstag, 23. Mai, entgegen.

### PETERSHAGEN

■ **Friedewalde:** Sportverein, Familientag und Grillfest, Donnerstag 10 Uhr, Sportplatz.

■ **Frille:** DRK, Blutspenden, Freitag 16.30 bis 20 Uhr, Gemeindehaus.

■ **Hävern/Windheim:** Fährverein, Weserfähre fährt, Donnerstag und Freitag 10 bis 18 Uhr, Anlegestellen.

■ **Lahde:** Abstinenzgruppe, Treffen 19.30 Uhr, Vereinsheim am Bultweg 6.

■ **Meßlingen:** Löschruppe, Frühschoppen, Donnerstag 10 Uhr, Öspersteg 4.

■ **Neuenknick:** Kirchengemeinde, Kirchweihfest, Donnerstag 12 Uhr, Gelände an der Kirche.

■ **Ovenstädt:** Karnevalsverein, Jahreshauptversammlung, Freitag 19.45 Uhr, Gaststätte Stiller Winkel.

■ **Petershagen:** Bürgerschützen-Gesellschaft, Schießwettbewerbe um Pokale, Donnerstag 10 Uhr, Schützenhaus.

■ **Petershagen:** TV-Sportverein, Fahrradtour, Donnerstag 10 Uhr, Treffpunkt Restaurant Alter Bahnhof.

■ **Rosenhagen:** Interessengemeinschaft Fuchsbühne, Frühschoppen, Donnerstag 11 Uhr, Fuchsbühne in Seelhorst.

■ **Windheim:** Löschruppe, Himmelfahrtsparty, Donnerstag 11 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.

### IN KÜRZE

#### Wohlgezielt lädt zum Dorfpokal ein

**Petershagen-Frille (mt/nas).** Der Schützenverein Wohlgezielt Frille lädt zum Dorfpokalschießen ins Schützenhaus „Kalberkuhle“ ein. Nächster Termin ist Donnerstag, 9. Mai, ab 10 Uhr. Am Samstag, 11. Mai beginnt das Königsschießen um 15 Uhr. Anschließend werden die Sieger des Dorfpokals geehrt und die Majestäten proklamiert.

#### Meßlinger Schützen in Haselhorn zu Gast

**Petershagen-Meßlingen (Wes).** Der Schützenverein „Gut Ziel“ Meßlingen nimmt am Samstag, 11. Mai, am Schützenfest in Haselhorn teil. Die Teilnehmer treffen sich dort um 17.30 Uhr auf dem Festplatz.

## Bienenseuche erneut ausgebrochen

Sperrgebiet in Ilderheide errichtet

**Petershagen-Ilderheide (mt/hy).** In der Ortschaft Ilderheide ist in einem Bienenstand eines Imkers die Bienenseuche „Amerikanische Faulbrut“ festgestellt worden.

Es wurde ein Sperrgebiet eingerichtet, das einen Großteil von Ilderheide, den südlich der Straße Ilderheide liegenden Teil der Ortschaft Ilse und Bereiche der Ortschaft Gorspen-Vahlshaus umfasst, teilt die Pressestelle der Kreisverwaltung mit.

Die genaue Ausdehnung des Sperrgebietes kann auch auf der Internetseite des Kreises ([www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)) unter der Rubrik „Service – Tiere und Lebensmittel“ eingesehen werden. Im Sperrgebiet werden alle bekannten Bienenvölker auf Faulbrut untersucht.

Imker im betroffenen Gebiet, die ihre Völker bisher nicht beim Veterinäramt gemeldet haben, werden gebeten, dieses unter der Rufnummer (05 71) 8 07-2 39 00 umgehend nachzuholen.

Die Faulbrut ist für Menschen ungefährlich. Sie wird von einem Bakterium verursacht, führt zum Absterben der Bienenbrut und letztlich zur Schwächung oder dem Tod eines Bienenvolkes.

Der Honig ist uneingeschränkt genießbar. Zum Schutz der Bienen vor Infektionen mit Amerikanischer Faulbrut wird generell darauf hingewiesen, dass leere Honiggläser vor der Entsorgung in Glascontainern mit warmem Wasser ausgewaschen werden sollten.

Bereits im August 2012 war im Ortsteil Lahde der Stadt Petershagen Faulbrut in einem Bienenstand festgestellt und ein Sperrgebiet eingerichtet worden (MT vom 8. August). Damals war auch Rahden betroffen. In Lahde waren sechs Bienenvölker getötet worden, die Tiere und alle Waben wurden verbrannt. Auch hölzerne Bienenwohnungen und Ablegerkästen mussten verbrannt werden. In Ausnahmefällen können diese auch ausgeflammt werden, hieß es.

Bienenhalter seien verpflichtet, ihre Tiere bei der Tierseuchenkasse anzumelden. Bei Faulbrut erhält der Imker eine Entschädigung. Nach der Desinfektion aller Geräte kann der Imker wieder neue Bienenvölker einsetzen.



In diesem Gebiet werden Bienen untersucht.



NUR VOM 23. – 26. MAI  
1 VON 3 GALAXY S4  
GEWINNEN!

## Wir freuen uns auf Sie im neuen EWE ServicePunkt!

23.–26. Mai: Eröffnungsfeier mit tollen Angeboten

Der EWE ServicePunkt Minden zieht um: Top-Beratung und tolle Angebote rund um Energie und Telekommunikation finden Sie ab dem 15. Mai direkt gegenüber vom historischen Rathaus. Und zur Neueröffnung können Sie 1 von 3 neuen Smartphone Galaxy S4 gewinnen. Oder 5 x 2 Handballkarten für ein Heimspiel des GWD Minden sowie 5 x das EWE Sparpaket Heizung. Neben dem großen Gewinnspiel gibt es tolle Aktionen für die ganze Familie. Also, schnell vorbeischaun!

Unsere neue Adresse ab 15. Mai:  
EWE ServicePunkt, Markt 4, 32423 Minden  
Mo. bis Fr., 9.30 – 18.30 Uhr, Sa., 9.30 – 16.00 Uhr

Energie. Kommunikation. Mensch. | [www.ewe.de](http://www.ewe.de)

